

Potential-Entfaltung durch

wertschätzende Kommunikation

Gedacht ist nicht gesagt. Gesagt ist nicht gehört. Gehört ist nicht verstanden.
Verstanden ist nicht einverstanden. Einverstanden ist nicht behalten.
Behalten ist nicht beibehalten.

(in Anlehnung an Konrad Lorenz)

Im Arbeitsalltag kommt es immer wieder zu Missverständnissen, Fehlern und Ärger durch misslungene Kommunikation. Die Klärung der Dinge kostet wertvolle Arbeitszeit und belastet alle Beteiligten.

Zum Beispiel lässt der Satzbeginn: „ich dachte“ erkennen, dass hier die Kommunikation nicht erfolgreich war. Ein anderes Beispiel ist das Wort „aber“. Mit „aber“ geht die Kommunikation auf Konfrontationskurs.

Je besser die Kommunikationsfähigkeiten, desto leichter und effizienter wird gearbeitet.

Die Inhalte der Workshops orientieren sich an den Anforderungen der Teilnehmenden aus dem Arbeitsalltag und dienen deren bestmöglichen Unterstützung.

Themen

- Voraussetzungen für wertschätzende Kommunikation
- praktische Gesprächsvorbereitung
- achtsam, wertschätzend und klar kommunizieren
- wertschätzender Umgang mit Fehlern / Problemen
- wertschätzend Feedback geben
- wertschätzend Konflikte lösen
- wertschätzend und konstruktiv Besprechungen führen
- Wertschätzung und Dank tiefgehend ausdrücken

Nutzen/Fähigkeiten/Ziele

- Reflexion, Inspiration und Entwicklung
- Bewusst sein und Eigenverantwortung übernehmen
- Klarheit und innere Ruhe
- aktiv Zuhören und Themen auf den Punkt bringen - präzise Formulieren → Besprechungszeiten verkürzen
- Fähigkeiten zum Umgang mit schwierigen Gefühlen → in herausfordernden Situationen wertschätzend bleiben
- Motivation, Teamzusammenhalt und Freude durch mehr spürbare Wertschätzung
- wertschätzendes, erfolgreiches Miteinander
- weniger Fehler, zufriedener Kunden, besseres Betriebsergebnis